

Gaukler, Autos und Dichtheit

Viele Besucher bei Handwerker-Tagen

VON THOMAS KLÜTTER

■ Bünde. Nicht nur das schöne Wetter lockte am Samstag und Sonntag viele Besucher und Interessierte auf die Handwerker-Tagen nach Hunnebrock. Informationen rund ums Haus wurden geboten. Gegrilltes und Spaß obendrein. Und auch was für die Garage oder die Hofeinfahrt.

Axel Erdbrügger stellte den neuen Opel Antara vor. „Auf den ersten Blick nur ein Facelift, eine neue Front“, erklärt der Autohändler.

„Wenn man aber genau nachfragt, stellt man viel mehr Neuerungen fest.“ Ein komplett neues

Fahrwerk habe der Antara. Ein 6-Gang Getriebe und ganz neue Motorvarianten. „Der Kraftstoffverbrauch ist deutlich gesunken“, so Erdbrügger, „und darauf achten die Leute heute.“

Als Handwerker steht sich der Opelhändler eigentlich nicht, aber als Unternehmen aus Hunnebrock fühle er sich richtig aufgehoben bei den Handwerker-Tagen auf dem Gelände von Strenger Garten- und Landschaftsbau.

Insgesamt acht Firmen stellen sich am Wochenende vor und informieren über ihre Angebote und Dienstleistungen. Besonders viel Aufmerksamkeit zog die Firma Westerhold Tiefbau auf sich. Sie ist einer der zertifizierten Betriebe, die die Dichtheitsprüfung von Kanalsystemen durchführen darf. Ein

Thema, das nicht neu ist, zurzeit aber heiß diskutiert wird. „Die Leute sind verunsichert, durch unqualifizierte Informationen von Politikern und in den Medien“, sagte Bernd Michael Westerhold. „Die eigentliche Dichtheitsprüfung ist aber gar nicht problematisch.“

Werde dann eine undichte Stelle festgestellt, könne diese mit der Lindauer-Schere, einer Schwenkkopfkamera, die mit hohem Wasserdruck durch das Rohrsystem gefahren wird, lokalisiert werden. „Auf diese Weise werden gleichzeitig die Rohre gereinigt“, erklärt

»Acht Firmen stellen sich vor«

Yasna Bohnenkemper, Baugebietlerin bei Westerhold, „und wir erstellen einen neuen Plan des Leitungssystems“. Dadurch sei es dann recht einfach, an der richtigen Stelle die Rohre freizulegen, sollte das denn nötig sein. Auch weniger schwere Themen wurden bei den Handwerker-Tagen behandelt.

Für Unterhaltung sorgte die Gauklergruppe des Wohnheims Hüffen. Mitarbeiter und Bewohner zeigten gemeinsam eine tolle Show mit Jonglage, Fackeln und Feuerspucken.

Die Feuerwehr Hunnebrock musste nicht eingreifen, war aber trotzdem präsent, demonstriert beeindruckende Einsatzszenarien an Unfallwagen und trugen so auch zur Unterhaltung bei. „Alles in allem ein gelungenes Wochenende“, so Jörg Strenger, „mit viel Resonanz und guten Aussichten für das kommende Jahr.“



Können mit Feuer umgehen: Die Gauklergruppe des Wohnheims Hüffen.



Schau-Aktionen: Bernd Michael Westerhold und Yasna Verena Bohnenkemper (Foto links) illustrieren die Dichtheitsprüfung. Axel Erdbrügger präsentierte den neuen Opel Antara (rechts).

FOTOS: THOMAS KLÜTTER